

Fragen RID:

- 1) Welches Regelwerk gilt für die grenzüberschreitende Beförderung gefährlicher Güter mit Eisenbahnen?**
 - a) RID
 - b) ADR
 - c) VTGGS
 - d) ADNR
 - e) IMDG-Code

- 2) Welches Regelwerk gilt für die grenzüberschreitende Beförderung gefährlicher Güter mit Eisenbahnen?**

- 3) In welchem Regelwerk finden Sie Aussagen zur allgemeine Sicherheitsvorsorge bei der Beförderung gefährlicher Güter mit Eisenbahnen?**
 - a) In der GGVSEB
 - b) In der Gefahrgutbeauftragtenverordnung – GbV
 - c) Im Gefahrgutbeförderungsgesetz
 - d) Im RID, Abschnitt 1.4.1

- 4) In welchem Regelwerk sind international die Pflichten der Hauptbeteiligten bei der Beförderung gefährlicher Güter mit Eisenbahnen geregelt? Nennen sie den Abschnitt Ihrer Fundstelle und das Regelwerk!**

- 5) Sie sollen gefährliche Güter für den Eisenbahntransport verpacken. Was müssen Sie beachten?**
 - a) Es dürfen nur zugelassene und zulässige Verpackungen verwendet werden.
 - b) Die Zusammenpackvorschriften sind zu beachten.
 - c) Die Versandstücke sind zu kennzeichnen.
 - d) Die Vorschriften über die Beförderung von explosiven Stoffen oder Gegenständen in MEMU.
 - e) Der Verpackungscode ist anzubringen

- 6) Darf Dipropionylperoxid (Klasse 5.2) mit Eisenbahnen befördert werden?**

- 7) An welcher Stelle lässt sich das Datum der zuletzt durchgeführten wiederkehrenden Prüfung des Tanks eines Kesselwagens feststellen?**
 - a) Eintrag im Tankschild
 - b) Revisionsraster am Fahrgestell
 - c) ADR-Zulassungsbescheinigung
 - d) Beförderungspapier
 - e) An der Lastgrenzrastertafel

- 8) An welchen Stellen finden Sie den Fassungsraum eines Kesselwagens?**
 - a) Auf dem Tankschild
 - b) Auf dem Domdeckel
 - c) Auf den Pufferhülsen
 - d) Auf der orangefarbenen Kennzeichnung
 - e) Auf beiden Seiten des Tanks selbst oder beidseitig auf Tafeln

- 9) An welcher Stelle ist die nächstfällige wiederkehrende Prüfung oder Zwischenprüfung des Tanks eines Kesselwagens anzugeben?**
 - a) Im Beförderungspapier
 - b) An der Lastgrenzrastertafel

- c) Auf dem Revisionsraster am Fahrgestell
- d) Auf beiden Seiten des Tanks selbst oder beidseitig auf Tafeln
- e) In der ADR-Zulassungsbescheinigung

10) An welcher Stelle ist die nächstfällige wiederkehrende Prüfung oder Zwischenprüfung des Tanks eines Tankcontainers anzugeben?

- a) Auf dem CSC-Zulassungsschild
- b) Auf den Revisionsanschriften am Containerrahmen
- c) Im Beförderungspapier
- d) Auf beiden Seiten des Tanks selbst oder beidseitig auf Tafeln
- e) In der ADR-Zulassungsbescheinigung

11) Von welchen Kriterien ist der Füllungsgrad eines Kesselwagens abhängig?

- a) Von der Einfülltemperatur und der Dichte
- b) Von der Zugkraft der Lokomotive
- c) Vom Betriebsdruck des Tanks
- d) Von der Anzahl der hintereinanderliegenden Verschlusseinrichtungen

12) In welchem Fall nach RID ist eine außerordentliche Prüfung eines Tanks von Kesselwagen durchzuführen?

13) In welchem Unterabschnitt des RID sind die Vorschriften über die Bestimmung der Transportkennzahl der Klasse 7 enthalten?

14) In welchem Unterabschnitt des RID sind die Vorschriften über die Bestimmung der Kritikalitätskennzahl enthalten?

15) In welchem Absatz des RID finden Sie die einzelnen Radionuklide die Aktivitätskonzentration für freigestellte Stoffe?

16) Nennen Sie zwei Arten von Prüfungen an Tanks von Kesselwagen gemäß RID!

17) In welchen zeitlichen Abständen ist die wiederkehrende Prüfung an Tanks von Kesselwagen für Stoffe der Klasse 3 gemäß RID spätestens durchzuführen?

18) In welchen zeitlichen Abständen ist die Zwischenprüfung an Tanks von Kesselwagen für Stoffe der Klasse 8 gemäß RID spätestens durchzuführen?

19) In welchen zeitlichen Abständen ist die wiederkehrende Zwischenprüfung an ortsbeweglichen Tanks für den Stoff UN 1897 gemäß RID spätestens durchzuführen?

20) Darf gemäß RID ein Versandstück mit einem Zettel nach Muster 1 mit einem Versandstück mit einem Zettel nach Muster 3 zusammen in einem Wagen verladen werden? Nennen Sie auch den zutreffenden Unterabschnitt für Ihre Lösung!

21) Sie wollen verschiedene gefährliche Gegenstände der Unterklasse 1.2 in einen Wagen verladen. Was müssen Sie nach RID beachten?

- a) Zusammenladeverbote aufgrund der Verträglichkeitsgruppen
- b) Verwendung von Wagen mit ordnungsgemäßen Funkenschutzblechen
- c) Nur Feuertgutwagen einsetzen
- d) Nur offene Wagen einsetzen
- e) Begleitung erforderlich

- 22) **Müssen Versandstücke mit UN 1230 gemäß RID von Nahrungs-, Genuss- und Futtermitteln getrennt befördert werden? Nennen Sie auch den zutreffenden Abschnitt für Ihre Lösung!**
- 23) **Nennen Sie zwei Maßnahmen gemäß RID, die eine Trennung von Versandstücken mit Gefahrezetteln Muster 6.1 zu Versandstücken mit Nahrungs-, Genuss- und Futtermitteln darstellen!**
- 24) **In welchem Abschnitt des RID finden Sie Vorschriften zur Ladungssicherung?**
- Im Abschnitt 7.5.1 des RID
 - Im Abschnitt 3.2.1 zur Tabelle A des RID
 - Im Abschnitt 7.1.1 des RID
 - Im Abschnitt VTGGS des RID
- 25) **Welche Absperreinrichtung ist bei Kesselwagen oder Tankcontainer mit mehreren hintereinanderliegenden Absperreinrichtungen gemäß RID zuerst nach der Befüllung zu schließen?**
- 26) **Nennen Sie zwei Kontrollmaßnahmen gemäß RID, die vor dem Befüllen eines Flüssiggaskesselwagens zu beachten sind!**
- 27) **Welche Bedeutung haben die vier Teile der Tankcodierung bei einem Tank der Klasse 3 des RID?**
- 28) **Toluen ist gemäß ADR zu befördern. Nennen Sie zwei Tankcodierungen (RID-Tanks) für Kesselwagen, in denen dieser Stoff befördert werden könnte!**
- 29) **Ein Kesselwagen beladen mit Heizöl, leicht (Sondervorschrift 640L) ist mit Untenentleereinrichtungen ausgerüstet. In welcher Ausführungsart müssen die Verschlusseinrichtungen gemäß RID ausgeführt sein?**
- Mindestens zwei voneinander unabhängige hintereinanderliegende
 - Mindestens drei voneinander unabhängige hintereinanderliegende
 - Zwei Äußere
 - Eine innere Verschlusseinrichtung und eine Schutzkappe
- 30) **Ein fester Stoff (UN 3453) soll in einer zusammengesetzten Verpackung verpackt werden. Welche maximalen Höchstmengen je Innenverpackung und je Versandstück sind nach dem RID zulässig, um die Vorschriften für die begrenzten Mengen nutzen zu können? (Anm: Verwenden Sie entweder die alten Regelungen oder die neue Regelung!)**
- 31) **Der Stoff UN 1724 Allyltrichlorsilan, stabilisiert soll als begrenzte Menge nach Kapitel 3.4 RID in Innenverpackungen, die in Trays enthalten sind, verpackt werden. Welchen Inhalt darf die Innenverpackung höchstens haben und welche Bruttomasse darf das so verpackte Versandstück höchstens haben?**
- 500 ml Innenverpackung, 20 kg Bruttomasse/Versandstück
 - 500 ml Innenverpackung, 30 kg Bruttomasse/Versandstück
 - 500 ml Innenverpackung, 4 Liter/Versandstück
 - 5 Liter Innenverpackung, Versandstück unbegrenzt
 - Der Versand als begrenzte Menge ist nicht zugelassen
- 32) **Beim Entladen von Versandstücken mit Gefahrgut wird festgestellt, dass ein Teil des gefährlichen Inhalts ausgetreten ist. Die Reinigung des Wagens ist vor Ort nicht möglich. Der Wagen muss unter der Beachtung einer ausreichenden Sicherheit zur Reinigung befördert werden. In welchem Fall liegt gemäß RID eine „ausreichende Sicherheit“ für die Beförderung vor?**

- 33) Sie haben festgestellt, dass nach dem Entladen eines Wagens, in dem sich verpackte gefährliche Güter befanden, ein Teil des Inhaltes ausgetreten ist. Wann ist der Wagen gemäß RID zu reinigen?**
- a) Auf jeden Fall vor erneutem Beladen
 - b) So bald wie möglich
 - c) Eine Reinigung ist nur erforderlich, wenn Unbefugte Zutritt haben
 - d) Innerhalb einer Woche
 - e) Eine Reinigung ist sofort nach der Entladung durchzuführen
 - f) Eine Reinigung ist bei Gefahrgut in keinem Fall erforderlich
- 34) In welchem Kapitel des RID finden Sie die Vorschriften über die Auslegung, den Bau und die Prüfung von Schüttgut-Containern?**
- 35) Wie lange muss die Tankakte eines Kesselwagens geführt und aufbewahrt werden?**
- a) Nur während der Beförderung des gefährlichen Gutes
 - b) 15 Jahre ab Inbetriebnahme des Kesselwagens
 - c) Für die gesamte Lebensdauer des Tanks
 - d) 15 Monate nach Außerbetriebnahme des Tanks
 - e) Bis zum Verkauf des Kesselwagens
 - f) 30 Jahre
- 36) Mit welchem Buchstaben wird gemäß RID das Datum (Monat, Jahr) einer erstmaligen oder einer wiederkehrenden Prüfung auf dem Tankschild gekennzeichnet?**
- a) EP oder WP
 - b) P
 - c) L
 - d) LQ
 - e) RIV
 - f) MM/JJ
- 37) Ein ungereinigter leerer Kesselwagen, dessen Prüffrist für die wiederkehrende Prüfung am 30.11.2013 abläuft, soll am 04.12.2013 zur Prüfung befördert werden. Ist diese Beförderung gemäß RID noch möglich?**
- a) Die Beförderung kann noch durchgeführt werden
 - b) Nur wenn auch eine Ausnahmegenehmigung der Landesbehörde vorliegt
 - c) Die Beförderung ist nicht mehr zulässig. Die Prüfung muss auf dem Werksgelände des Standortes durchgeführt werden.
 - d) Die Beförderung zur Prüfung ist nur zulässig, wenn im Beförderungspapier der Eintrag „Prüfung in der Werkstatt“ eingetragen ist.
 - e) Die Beförderung ist nur zulässig, wenn sie vom zuständigen Gefahrgutbeauftragten genehmigt und begleitet wird.
- 38) In der Tabelle 3.2 Spalte 10 RID wird für einen Stoff der Code „BK1“ angegeben. Was bedeutet „BK1“?**
- 39) In der Tabelle 3.2 Spalte 10 RID wird für einen Stoff der Code „BK2“ angegeben. Was bedeutet „BK2“?**
- 40) Welche Aussage ist nach dem RID zutreffend? Ein geschlossener Schüttgut-Container darf**
- a) öffenungsfähige Seitenwände haben, die während der Beförderung geschlossen werden können.
 - b) mit Öffnungen ausgerüstet sein, die einen Austausch von Dämpfen und Gasen mit Luft ermöglichen.

- c) eine flexible Plane als Abdeckung haben.
- d) nur oben offen sein.
- e) mit keinen Öffnungen ausgerüstet sein, die einen Austausch von Dämpfen und Gasen mit Luft ermöglichen.
- f) eine nicht starre Abdeckung haben.
- g) eine automatische Selbstentladeeinrichtung haben.
- h) nur mit einem Füllungsgrad zwischen 20% und 80% befüllt werden.
- i) mit flüssigen gefährlichen Gütern befüllt werden.

41) Welche Aussage ist nach dem RID zutreffend? Ein bedeckter Schüttgut-Container ist ein

- a) oben offener Schüttgut-Container mit trichterförmigem Boden.
- b) ein Schüttgut-Container mit einer nicht starren Abdeckung.
- c) ortsbeweglicher Tank.
- d) ein Behälter für die Beförderung flüssiger gefährlicher Güter
- e) eine UN-geprüfte Verpackung.
- f) Behälter für gefährliche Güter, der nicht wiederkehrend geprüft werden muss.

42) Gefährliche Güter, die in Übereinstimmung mit den Vorschriften des Kapitels 3.5 RID in freigestellten Mengen befördert werden dürfen, sind durch einen alphanumerischen Code dargestellt. An welcher Stelle im RID ist dieser Code konkret für einen Stoff aufgeführt?

43) Darf ein ungereinigt leerer Tankcontainer auch nach Ablauf der Fristen für die Prüfungen nach den Absätzen 6.8.2.4.2 und 6.8.2.4.3 RID befördert werden, um diesen der Prüfung zuzuführen? Geben Sie auch die Fundstelle für Ihre Lösung an!

44) Die Vorschriften des RID gelten nicht für die Beförderung von

- a) tiefgekühlt verflüssigten Gasen der Gruppe A
- b) verflüssigten Gasen der Gruppe O, wenn der Druck des Gases im Gefäß bei einer Temperatur von 20°C höchstens 200 kPa beträgt
- c) verdichteten Gasen der Gruppe O, wenn der Druck des Gases im Gefäß bei einer Temperatur von 20°C höchstens 200 kPa beträgt
- d) verflüssigten Gasen der Gruppe O, wenn der Druck des Gases im Gefäß bei einer Temperatur von 20°C höchstens 200 kPa beträgt
- e) Feuerlöschern (UN 1044) als Ladung
- f) tiefgekühlt verflüssigten Gasen der Gruppe O
- g) verdichteten Gasen der Gruppe F, wenn der Druck des Gases im Gefäß bei einer Temperatur von 20°C höchstens 200 kPa beträgt

45) Unterliegt eine Kältemaschine (UN 2857) mit 10 kg nicht entzündbarem, nicht giftigem Gas, den Vorschriften des RID? Geben Sie eine kurze Begründung für Ihre Lösung!

46) Der UN-Nummer 2800 zugeordnete neue Batterien unterliegen nicht den Vorschriften des RID, wenn die Bedingungen der

- a) Sondervorschrift 598 eingehalten sind.
- b) Sondervorschrift 119 eingehalten sind.
- c) Sondervorschrift 332 eingehalten sind.
- d) Sondervorschrift 594 eingehalten sind.
- e) Sondervorschrift 188 eingehalten sind.

47) Neuen Lithium-Metall-Batterien sollen unter Nutzung der Sondervorschrift 188 des RID befördert werden. Wie müssen diese Batterien verpackt sein?

- a) Ausschließlich in UN-geprüften Verpackungen der Verpackungsgruppe I.

- b) In perforierter Folie.
- c) Die Versandstücke dürfen eine Bruttomasse von 40kg nicht überschreiten.
- d) In stoßfesten Innenverpackungen.
- e) In Innenverpackungen, welche die Batterien vollständig einschließen.
- f) In Innenverpackungen, die in starken Außenverpackungen verpackt sind, die u. a. den Vorschriften von 4.1.1.1 entsprechen.
- g) Generell in UN-geprüfte Innenverpackungen.

48) Müssen nach dem RID Lithium-Ionen-Batterien mit einer Nennenergie von 50 Wattstunden in UN-geprüften Verpackungen verpackt werden? Geben Sie eine kurze Begründung für Ihre Lösung!

49) UN 1057 (Abfall-Feuerzeuge, nicht undicht oder stark verformt), die getrennt gesammelt und gemäß 5.4.1.1.3 RID versandt werden, dürfen für Entsorgungszwecke unter folgenden Bedingungen befördert werden. Sie

- a) müssen vollständig leergebrannt sein.
- b) dürfen nur noch einen Füllungsgrad von höchstens 20% aufweisen.
- c) dürfen nur in gedeckten Containern geladen werden.
- d) dürfen nur in Schüttgut-Container BK1 geladen werden.
- e) müssen gemäß Verpackungsanweisung P003 verpackt sein.
- f) müssen in ausreichend belüfteten Verpackungen verpackt werden.

50) In welchem Unterabschnitt des RID finden Sie die grundsätzlichen Regelungen für die Berechnung des höchstzulässigen Füllungsgrades von Tankcontainern?

51) Nennen Sie die genaue Fundstelle im RID für die Berechnung des höchstzulässigen Füllungsgrades für UN 1170 Ethanol, 3, II, in einem Kesselwagen (Tankcodierung LGBF)?

52) Auf dem Tankschild eines Kesselwagens befindet sich die Tankcodierung SGAN. Darf der Kesselwagen mit UN 1824, 8, II, befüllt werden? Geben Sie eine kurze Begründung für Ihre Lösung!

53) Erläutern Sie die Tankcodierung für Kerosin!

54) Wo finden Sie im RID Übergangsvorschriften für Kesselwagen?

- a) 1.6.3 RID
- b) 4.3.2.4.4 RID
- c) 6.8.2.4.3 RID
- d) 6.7.2.19.6 RID
- e) 1.6.4 RID
- f) 1.1.4.4 RID

55) Ein Großcontainer wird per Schiene für einen Weitertransport auf See zu einem Seehafen befördert. Welches Dokument muss der Sendung bei dem vorangehenden Bahntransport beigegeben werden?

- a) Container-Packzertifikat
- b) Schriftliche Weisungen
- c) Gruppenunfallmerkblätter (EmS)
- d) Fahrwegbestimmung
- e) ADR-Bescheinigung
- f) ADR-Zulassungsbescheinigung

56) In welchem Fall ist bei der Beförderung gefährlicher Güter gemäß RID bei einem Transport in Großcontainern ein Container-Packzertifikat erforderlich?

- a) Immer
 - b) Nur, wenn eine Beförderung auf der Straße erfolgt
 - c) Nur, wenn eine Beförderung auf Binnenwasserstraßen erfolgt
 - d) Nur, wenn eine Seebeförderung folgt
- 57) Leere ungereinigte IBC, die mit Dieselmotorkraftstoff befüllt waren, sollen nach Ablauf der Frist für die wiederkehrende Prüfung gemäß RID befördert werden. Welcher zusätzliche Vermerk ist gemäß RID neben den allgemeinen Angaben im Beförderungspapier erforderlich?
- 58) Welche Angabe ist im Beförderungspapier gemäß RID der UN-Nummer „1814“ voranzustellen, wenn dieser Stoff in einem Kesselwagen befördert wird?
- 59) Welche Angabe ist im Beförderungspapier gemäß RID der UN-Nummer „2270“ voranzustellen, wenn dieser Stoff in einem Kesselwagen befördert wird?
- 60) Welche Erklärung muss nach RID im Beförderungspapier bei Beförderungen von tiefgekühlt verflüssigten Gasen in Kesselwagen zusätzlich zu den allgemeinen Angaben eingetragen werden?
- 61) Ein Kesselwagen war mit Propen beladen und soll leer und ungereinigt zurückgeschickt werden. Wie lauten die vorgeschriebenen stoffspezifischen Angaben gemäß RID, die dazu im Beförderungspapier enthalten sein müssen?
- 62) Aus welchen Unterlagen können zu treffende Maßnahmen beim Freiwerden von gefährlichen Gütern aus einem Kesselwagen im Rahmen der Beförderung gemäß RID entnommen werden?
- a) Aus dem Beförderungspapier
 - b) Aus der Bescheinigung über die Prüfung des Tankcontainers
 - c) Aus den schriftlichen Weisungen
 - d) Aus dem Tankschild
 - e) Aus der Tankakte
- 63) Eine Isotopensonde zur zerstörungsfreien Werkstoffprüfung soll in einem Wagen gemäß RID versandt werden. Es liegen folgende Informationen vor: UN-Nr 3332, Transportkennzahl 0,5, Inhalt Cs-137 (Aktivität 296 MBq, Zulassungskennzeichen GB/140/S) und Am-141 (Aktivität 1480 MBq, Zulassungskennzeichen GB/7/S) max. Dosisleistung an der Versandstückoberfläche 7,5 µSv/h. Wie lauten gemäß RID die vorgeschriebenen Angaben im Beförderungspapier? (Frage für Klasse 7)
- 64) Ein Wagen kann gemäß Unterabschnitt 7.5.8.1 RID nach dem Entladen vor Ort nicht gereinigt werden und soll deshalb der nächsten geeigneten Stelle zugeführt werden. Welcher zusätzliche Eintrag ist dabei im Beförderungspapier gemäß RID zu vermerken?
- 65) Welche Angaben müssen gemäß RID für einen zur Beförderung aufgegebenen gefährlichen Stoff oder Gegenstand im Beförderungspapier gemacht werden? Nennen Sie sechs Angaben!
- 66) In einem Wagen werden ausschließlich Versandstücke mit der UN-Nummer 1057 befördert. Der Wagen ist mit folgender orangefarbenen Tafeln versehen:

Wie lauten die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier gemäß RID?

67) Ein Wagen enthält Siliciumpulver in loser Schüttung. Im Beförderungspapier ist zu diesem Stoff folgender Eintrag vermerkt:

„44, UN 1346 Siliciumpulver, 4.1, III“.

Überprüfen Sie diesen Eintrag nach RID auf Richtigkeit und korrigieren Sie ggf. die Angaben!

68) Ein bereits nach IMDG-Code gekennzeichnete Tankcontainer mit UN 1300 (Flammpunkt 25 °C) wird im Vorlauf zum Seehafen mit der Eisenbahn befördert. Im Beförderungspapier sind folgende Eintragungen vermerkt:

„UN 1300 Terpentin, 3, III,
Beförderung nach Unterabschnitt 1.1.4.4“.

Überprüfen Sie diesen Eintrag nach RID auf Richtigkeit und korrigieren Sie ggf. die Angaben!

69) Es sollen leere ungereinigte Fässer (letztes Ladegut: UN 2023) versandt werden. Wie lauten die spezifischen Gefahrgutangaben im Beförderungspapier gemäß RID? Nennen Sie eine Möglichkeit!

70) 1 leerer ungereinigter Tankcontainer soll zur Beförderung mit der Eisenbahn aufgegeben werden. Das letzte Ladegut war UN 1744 Brom. Wie lauten die spezifischen Gefahrgutangaben im Beförderungspapier gemäß RID? Nennen Sie eine Möglichkeit!

71) 1 leerer ungereinigter Wagen soll zur Beförderung mit der Eisenbahn aufgegeben werden. Das letzte Ladegut waren UN 1364 Baumwollabfälle, ölhaltig, in loser Schüttung. Wie lauten die spezifischen Gefahrgutangaben im Beförderungspapier gemäß RID? Nennen Sie eine Möglichkeit!

72) Welcher besondere Eintrag ist im Beförderungspapier gemäß Unterabschnitt 5.4.1.1.1 i. V. m. Kapitel 3.3 RID zu vermerken, wenn UN 1263 Farbe (Flammpunkt 25 °C) in einem Kesselwagen (Tankcodierung: LGBF) befördert wird?

73) Nennen Sie eine Sprache, in der gemäß RID die Angaben im Beförderungspapier grundsätzlich angegeben werden müssen!

74) Welche der nachfolgenden Angaben muss in einem Beförderungspapier gemäß RID enthalten sein?

- a) Name und Anschrift des Beförderers
- b) Der Name des Gefahrgutbeauftragten
- c) Die Adresse der zuständigen Handelskammer
- d) Die Notrufnummer „110“
- e) Die Telefonnummer der zuständigen Gewerbeaufsicht
- f) Name und Anschrift des Verpackers
- g) Der Name des Betreibers des Tankcontainers
- h) Der Betreiber der Eisenbahninfrastruktur
- i) Name und Anschrift des Verladens

- j) Name und Anschrift des Befüllers eines Kesselwagens
- k) Die Gesamtmenge jeden gefährlichen Gutes
- l) Name und Anschrift des Empfängers
- m) Anzahl und Beschreibung der Versandstücke
- n) Name und Anschrift des Absenders
- o) Erklärung entsprechend den Vorschriften einer Sondervereinbarung
- p) Der Tunnelbeschränkungscode

75) Welcher Ausdruck ist nach den Sondervorschriften für ungereinigte leere Umschließungsmittel im Beförderungspapier gemäß RID vor oder nach der offiziellen Benennung anzugeben?

76) Ein Kesselwagen soll leer, ungereinigt gemäß RID befördert werden. Das letzte Ladegut war Acrolein, stabilisiert. Wie lauten die gefahrgutspezifischen Angaben im Beförderungspapier gemäß RID? Nennen Sie eine Möglichkeit!

77) Welche der nachfolgenden Aussagen muss im Beförderungspapier gemäß RID enthalten sein?

- a) UN-Nummer
- b) Schriftliche Weisungen
- c) ggf. Verpackungsgruppe
- d) Anschrift des Absenders
- e) Rufnummer des Gefahrgutbeauftragten
- f) Anschrift des Verpackers
- g) Adresse des Betreibers des Tankcontainers
- h) Name des Eisenbahnfahrzeugführers
- i) Telefonnummer des Eisenbahnbundesamtes
- j) offizielle Benennung des gefährlichen Gutes
- k) ggf Anzahl und Beschreibung der Versandstücke
- l) Notfalltelefonnummer der zuständigen Behörde

78) Im Huckepackverkehr ist bei der Beförderung von Tanks, die nach den Absätzen 5.3.2.1.5 bzw. 5.3.2.1.6 des ADR mit orangefarbenen Tafeln versehen sein müssen im Beförderungspapier vor der Bezeichnung des Gutes anzugeben:

- a) der Verwendungszweck
- b) „Beförderung nach Unterabschnitt 1.1.4.4 RID“
- c) Datum der letzten Tankprüfung
- d) Datum der letzten Prüfung gemäß CSC
- e) die Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr

79) Die Prüfung eines flüssigen Abfallgemischs, dessen Zusammensetzung nicht genau bekannt ist, hat ergeben, dass die überwiegende Gefahr eine Zuordnung zur Klasse 3, UN 1993, VG II möglich macht. Wie lautet der Eintrag im Beförderungspapier nach RID für dieses Abfallgemisch, wenn die Beförderung in einem Kesselwagen erfolgt?

- a) 33, UN 1993 Entzündbarer flüssiger Stoff, n.a.g., 3, II, Abfall nach Absatz 2.1.3.5.5
- b) Abfall, 33, UN 1993 Entzündbarer flüssiger Stoff, n.a.g., 3, II, Abfall nach Absatz 2.1.3.5.5
- c) Abfall, 33, UN 1993 Entzündbarer flüssiger Stoff, n.a.g., 3, II
- d) Abfall, UN 1993 Entzündbarer flüssiger Stoff, n.a.g., 3, II, Abfall nach Absatz 2.1.3.5.5

- e) 33, UN 1993 Abfall Entzündbarer flüssiger Stoff, n.a.g., 3, II, Abfall nach Absatz 2.1.3.5.5

80) Die Prüfung eines flüssigen Abfallgemischs, dessen Zusammensetzung nicht genau bekannt ist, hat ergeben, dass die überwiegende Gefahr eine Zuordnung zur Klasse 3, UN 1993, möglich macht. Der Flammpunkt des umweltgefährdenden Gemisches liegt bei 18 °C. Wie lautet der Eintrag im Beförderungspapier nach RID für dieses Abfallgemisch, wenn die Beförderung in einem Kesselwagen erfolgt?

81) Die Prüfung eines flüssigen Abfallgemischs, dessen Zusammensetzung nicht genau bekannt ist, hat ergeben, dass die überwiegende Gefahr eine Zuordnung zur Klasse 3, UN 1993, möglich macht. Die chemischen und technischen Eigenschaften schließen eine Zuordnung zur Verpackungsgruppe I aus. Wie lautet der Eintrag im Beförderungspapier nach RID für dieses Abfallgemisch, wenn die Beförderung in einem Kesselwagen erfolgt?

- a) 33, UN 1993 Entzündbarer flüssiger Stoff, n.a.g., 3, II, Abfall nach Absatz 2.1.3.5.5
b) Abfall, 33, UN 1993 Entzündbarer flüssiger Stoff, n.a.g., 3, II, Abfall nach Absatz 2.1.3.5.5
c) Abfall, 33, UN 1993 Entzündbarer flüssiger Stoff, n.a.g., 3, II
d) Abfall, UN 1993 Entzündbarer flüssiger Stoff, n.a.g., 3, II, Abfall nach Absatz 2.1.3.5.5
e) 33, UN 1993 Abfall Entzündbarer flüssiger Stoff, n.a.g., 3, II, Abfall nach Absatz 2.1.3.5.5

82) Gefährliche Güter in freigestellten Mengen werden durch ein Konnossement (Seeladeschein) begleitet. Welche Angaben müssen gemäß RID eingetragen werden?

83) Ungereinigte leere Kesselwagen dürfen gemäß 4.3.2.4.4 RID auch nach Ablauf der Fristen für die Prüfungen nach den Absätzen 6.8.2.4.2 und 6.8.2.4.3 befördert werden, um sie der Prüfung zuzuführen. Welche zusätzliche Angabe ist diesbezüglich im Beförderungspapier gemäß RID anzugeben?

84) Welche Angaben muss ein Beförderungsdokument gemäß RID enthalten, wenn UN 3090 Lithium-Metall-Batterien unter freigestellten Bedingungen zur Beförderung aufgegeben werden?

- a) UN 3090
b) Lithium-Metall-Batterien
c) Die Verpackungsgruppe (VG II)
d) Eine Telefonnummer für zusätzliche Informationen
e) Die Bruttomasse des Versandstücks
f) Den Tunnelbeschränkungscode
g) Absender und Empfänger

85) Ein Tanksattelanhänger mit UN 1993, VG II, soll im Huckepackverkehr auf der Eisenbahn befördert werden. Welche zusätzlichen Angaben sind gemäß RID im Beförderungspapier einzutragen? Nennen Sie auch die genaue Fundstelle im RID!

86) UN 2078 wird in einem Kesselwagen gefüllt. Der Stoff ist zusätzlich umweltgefährdend. Wie lauten die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier nach RID?

87) Welche Eintragungen sind im Beförderungspapier gemäß RID vorzunehmen, wenn Versandstücke mit der UN-Nummer 2910 befördert werden sollen? Nennen Sie auch die Fundstelle für Ihre Lösung!

88) Was ist hinsichtlich der schriftlichen Weisungen gemäß RID zu beachten?

- a) Sie sind auf dem Führerstand an leicht zugänglicher Stelle mitzuführen.
- b) Sie sind dem Triebfahrzeugführer als persönliches Exemplar für seine Akten auszuhändigen.
- c) Sie dürfen bedarfsorientiert auf dem Smartphone des Triebfahrzeugführers bereitgestellt werden wenn dieser damit einverstanden ist.
- d) Sie dürfen unabhängig davon, in welchem Land die Beförderung stattfindet, in einer Sprache, die der Triebfahrzeugführer lesen und verstehen kann, verfasst sein.
- e) Sie müssen den internationalen Gepflogenheiten entsprechend immer auch in englischer Sprache abgefasst sein.

89) Es gibt zwei Eisenbahnspezifische Rangierzettel. Nennen Sie die Nummern und deren Bedeutung gemäß RID!

90) Wie groß müssen Großzettel (Placards) an Kesselwagen sein, und an welchen Stellen sind diese anzubringen?

91) Wie ist ein Wagen, der gefährliche Güter in Versandstücken enthält, gemäß RID zu bezetteln?

- a) Der Wagen muss nicht bezettelt werden
- b) Mit der orangefarbenen Kennzeichnung
- c) Mit Großzetteln (Placards), die den Gefahrzetteln der Versandstücke entsprechen, an beiden Längsseiten
- d) Mit zwei Gefahrzetteln 100 x 100 mm
- e) Mit dem orangefarbenen Streifen

92) Welche Großzettel (Placards) sind gemäß RID an ungereinigten leeren Kesselwagen vorgeschrieben?

93) Ein Kesselwagen, in dem gefährliche Güter befördert wurden, soll nach Entleerung und Reinigung an einem anderen Einsatzort überführt werden. Müssen die Großzettel (Placards) vorher entfernt oder abgedeckt werden?

- a) Ja
- b) Nein, wenn die Überführungsfahrt nachts erfolgt
- c) Nein, wenn binnen 24 Stunden gleichartiges Gefahrgut erneut in den Kesselwagen eingefüllt werden soll
- d) Nein, wenn es der Betriebsleiter genehmigt
- e) Nein, wenn es der Gefahrgutbeauftragte genehmigt

94) Wie sind gemäß RID Großcontainer zu bezetteln?

- a) Wie Kesselwagen
- b) Wie Wagen
- c) Sie sind nicht zu kennzeichnen
- d) Wie die Kleincontainer
- e) Wie Versandstücke
- f) Wie Tankcontainer mit einem gefährlichen Gut
- g) Wie MEGC
- h) Wie IBC
- i) An beiden Längsseiten und hinten am Großcontainer
- j) An beiden Längsseiten des Großcontainers
- k) Wie ortsbewegliche Tanks mit einem gefährlichen Gut

l) An beiden Längsseiten und an jedem Ende des Großcontainers

95) An welchen Stellen sind gemäß RID Großcontainer, die mit Gefahrgut beladen sind, zu bezetteln?

96) An welchen Stellen sind gemäß RID Wechsellaufbauten, die mit Gefahrgut beladen sind, zu bezetteln?

97) An welchen Stellen sind nach RID an Wagen mit Gefahrgut der Klasse 7 (Gefahrzettel Muster 7B) Großzettel anzubringen?

- a) An beiden Längsseiten des Wagens
- b) An beiden Längsseiten und am Ende des Zuges
- c) Am Anfang und am Ende des Zuges und einer Längsseite des Wagens
- d) Nur am Anfang und am Ende des Zuges
- e) An beiden Längsseiten und an jedem Ende des Wagens

98) Welche besondere Kennzeichnung gemäß Teil 5 RID müssen nur Tanks von Kesselwagen für verflüssigte, tiefgekühlt verflüssigte oder gelöste Gase aufweisen?

99) In welchen Fällen sind Tanks von Kesselwagen durch einen durchgehenden, etwa 30 cm breiten orangefarbenen Streifen zu kennzeichnen?

100) Wie ist nach RID ein Wagen, der UN 0340 enthält, zu bezetteln? Geben Sie die Nummer der Zettel an! An welchen Stellen sind die Zettel am Wagen anzubringen?

101) Mit welchem Großzettel (Nummer), welchem Kennzeichen und welcher Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr und UN-Nummer auf der orangefarbenen Tafel muss gemäß RID ein Kesselwagen versehen sein, der Benzin enthält? Der Stoff erfüllt zusätzlich die Kriterien des Absatzes 2.2.9.1.10 RID.

102) An welchen Stellen sind gemäß RID an einem Wagen, der gefährliche Güter in Versandstücken enthält, Großzettel anzubringen und wie groß müssen diese sein?

103) Ein Kesselwagen ist mit Proben befüllt. Welche Bezettelungen, Kennzeichnungen und orangefarbene Tafeln müssen gemäß Teil 5 RID an diesem Kesselwagen angebracht werden?

104) In einem Wagen wird eine Wagenladung Versandstücke mit der UN-Nr. 1950 (Klassifizierungscode TF) befördert. Der Wagen ist mit der orangefarbenen Tafel an beiden Längsseiten versehen. Ist dies gemäß RID zulässig? Nennen Sie auch den Absatz für Ihre Lösung!

263
1950

105) Ein Tankcontainer mit drei Abteilen ist mit UN 1300 (umweltgefährdend) im Abteil 1 und im Abteil 3 befüllt. Das mittlere Abteil ist leer und gereinigt. Wie ist der Tankcontainer mit Großzetteln, Kennzeichen und orangefarbenen Tafeln nach RID zu kennzeichnen und bezetteln?

- a) Großzettel, Kennzeichen für umweltgefährdende Stoffe und orangefarbene Tafeln vorne und hinten am Tankcontainer

- b) Großzettel, Kennzeichen für umweltgefährdende Stoffe und orangefarbene Tafeln links und rechts an den Längsseiten des Tankcontainers
 - c) Großzettel, Kennzeichen für umweltgefährdende Stoffe und orangefarbene Tafeln vorne und hinten und links und rechts an den Längsseiten des Tankcontainers
 - d) Großzettel, Kennzeichen für umweltgefährdende Stoffe vorne und hinten und links und rechts an den befüllten Abteilen sowie orangefarbene Tafeln links und rechts an den befüllten Abteilen des Tankcontainers
 - e) Großzettel, Kennzeichen für umweltgefährdende Stoffe vorne und hinten und links und rechts sowie orangefarbene Tafeln links und rechts am Tankcontainer
- 106) Eine Umverpackung (Kiste aus Pappe) enthält 1 Kiste mit 50 kg UN 1950 Druckgaspackungen (Klassifizierungscode 5A) und 1 Kanister mit 30 l UN 1915 Cyclohexanon. Wie ist diese Umverpackung nach RID zu kennzeichnen und zu bezetteln?**
- 107) Welche Sondervorschrift gemäß RID ist bei der Beförderung von UN 3258 hinsichtlich der Kennzeichnung zu beachten?**
- 108) Welche Toleranz ist bei den Abmessungen der orangefarbenen Tafeln gemäß RID zugelassen?**
- 109) In einem gedeckten Wagen ohne Belüftung werden Gasflaschen à 50 l mit UN 1013 verladen. Welche besondere Kennzeichnung ist neben den vorgeschriebenen Placards (Großzetteln) gemäß RID dabei noch erforderlich?**
- 110) Welche Aussage zu den Ausrichtungspfeilen auf einem Versandstück ist gemäß RID richtig?**
- a) Sie legen fest, wie das Versandstück während des Transports auszurichten ist, damit der Verschluss von Innenverpackungen mit Flüssigkeiten nach oben steht.
 - b) Sie dienen als Hinweis, dass das Versandstück in einer Umverpackung möglichst weit oben angeordnet wird.
 - c) Sie zeigen, wo das Versandstück nach dem Transport geöffnet werden soll.
 - d) Sie haben, je nach Farbe und Rahmen unterschiedliche Bedeutung für Versandstücke und geschlossene Kryo-Behälter
- 111) Welche Aussage zu den Ausrichtungspfeilen auf einem Versandstück ist gemäß RID richtig?**
- a) Sie gehören ebenso wie das Kelchglas (zerbrechlich) und der Regenschirm (nässeempfindlich) zu den vorgeschriebenen Gefahrzetteln.
 - b) Sie dienen als Hinweis, dass das Versandstück in einer Umverpackung möglichst weit oben angeordnet wird.
 - c) Sie zeigen, wo das Versandstück nach dem Transport geöffnet werden soll.
 - d) Sie legen fest, wie das Versandstück während des Transports auszurichten ist, damit der Verschluss von Innenverpackungen mit Flüssigkeiten nach oben steht.
- 112) Auf einer Palette sind mehrere zusammengesetzte Verpackungen mit UN 1230 Methanol und UN 1219 Isopropanol mit einer undurchsichtigen Wickelfolie gesichert. Welche Kennzeichnung und Bezettelung ist gemäß RID außen an der Wickelfolie anzubringen?**
- 113) In einem gedeckten Wagen werden vier Tankcontainer (L21DH, Fassungsraum je 5000 l) befördert. Sie sind mit UN 3394 befüllt und mit den vorgeschriebenen orangefarbenen Tafeln und Großzetteln gekennzeichnet und bezettelt. An welchen Stellen ist der Wagen nach RID zu kennzeichnen und zu bezetteln? Welche Großzettel und welche orangefarbene Tafeln sind nach RID am Wagen anzubringen?**

- 114) In einem gedeckten Wagen werden vier Tankcontainer (L21DH, Fassungsraum je 1500 l) befördert. Sie sind mit UN 3394 befüllt und mit den vorgeschriebenen orangefarbenen Tafeln und Großzetteln gekennzeichnet und bezettelt. Der Wagen ist an beiden Längsseiten lediglich mit den Großzetteln 4.2 und 4.3 bezettelt. Ist dies nach RID ausreichend? Geben Sie eine kurze Begründung für Ihre Lösung!
- 115) Verpackte radioaktive Stoffe mit einer einzigen UN-Nr (UN 3328) werden unter ausschließlicher Verwendung in einem Wagen befördert. Es befinden sich keine anderen gefährlichen Güter im Wagen. Wie lauten die Angaben auf der orangefarbenen Tafel? An welchen Stellen sind diese anzubringen?
- 116) Wie ist nach RID ein Container zu kennzeichnen, in dem ausschließlich verpackte radioaktive Stoffe mit einer einzigen UN-Nr unter ausschließlicher Verwendung befördert werden?
- Mit einer neutralen orangefarbenen Tafel an jeder Längsseite
 - Mit einer orangefarbenen Tafel an jeder Längsseite, die ein Totenkopfsymbol mit gekreuzten Gebeinen trägt.
 - Mit einer orangefarbenen Tafel an jeder Längsseite, die den Gefahrzettel Nr 7D enthält.
 - Mit einer orangefarbenen Tafel mit Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr und UN-Nummer an beiden Längsseiten.
- 117) Ein Tankcontainer wird mit UN 3082 befüllt. Wie und an welchen Stellen ist der Tankcontainer nach RID zu kennzeichnen und zu bezetteln?
- 118) Müssen nach RID Versandstücke mit Lithium-Metall-Batterien, die den Bedingungen der Sondervorschrift 188 entsprechen, mit dem Gefahrzettel Nr 9 gekennzeichnet werden? Geben Sie eine kurze Begründung für Ihre Lösung!
- 119) Ein Sattelanhänger beladen mit Versandstücken der Klassen 3 und 8 in kennzeichnungspflichtiger Menge nach ADR wird auf einem Tragwagen gefahren und im Huckepackverkehr befördert. Wie und wo ist der Sattelanhänger zu kennzeichnen?
- 120) Auf einem Tragwagen der rollenden Landstraße ist eine mit Versandstücken der Klasse 8 (Wert nach 1.1.3.6: 800 Punkte) beladene Beförderungseinheit verladen. Ist der Tragwagen zu kennzeichnen? Nennen Sie auch die genaue Fundstelle für Ihre Lösung!
- 121) Ein mit Großzetteln gekennzeichnete Sattelanhänger wird auf einem Tragwagen verladen. Nach der Verladung ist keine Kennzeichnung mehr sichtbar. An welchen Stellen müssen die Großzettel am Tragwagen angebracht werden und welche Größe müssen sie mindestens haben?
- 122) Woran erkennt der Empfänger ein Versandstück mit folgendem Gefahrgut der Klasse 7 RID: „Radioaktive Stoffe, freigestelltes Versandstück – begrenzte Stoffmengen“.
- Am Gefahrzettel Nr 7A
 - An der Kennzeichnung „UN 2910“
 - Am aufgedruckten Strahlenwarnzeichen
 - Das ist nicht erkennbar, da solche freigestellten Versandstücke nicht gekennzeichnet sind

- 123) Woran erkennt der Empfänger ein Versandstück mit folgendem Gefahrgut der Klasse 7 RID: „Radioaktive Stoffe, freigestelltes Versandstück – begrenzte Stoffmengen“.**
- a) Aus den beigefügten schriftlichen Weisungen
 - b) Am aufgedruckten Symbol „LQ“
 - c) Am Gefahrzettel Nr 7A
 - d) An der Kennzeichnung „UN 2910“
- 124) Ein Befüller eines Kesselwagens hat vom Absender folgende Angaben erhalten: „33, UN 1203 Benzin, 3, II, umweltgefährdend“. Wie und an welchen Stellen muss der Kesselwagen gekennzeichnet und bezettelt werden?**
- 125) In welchem Unterabschnitt des RID finden Sie, unter welchen Bedingungen bei der Beförderung mit der Eisenbahn Vorschriften des IMDG-Codes angewendet werden können?**
- 126) Welchen Vorschriften muss ein zur Beförderung nach RID im Huckepackverkehr aufgeladenes Straßenfahrzeug entsprechen?**
- a) Dem ADR
 - b) Der VTGGS
 - c) Dem CSC
 - d) Dem TIR
- 127) Welche Aussage ist für den Huckepackverkehr gemäß RID richtig?**
- a) Temperaturkontrollierte Güter der Klasse 5.2 dürfen nur unter ständiger Aufsicht eines Sachkundigen verladen werden.
 - b) Temperaturkontrollierte selbstzersetzliche Stoffe der Klasse 4.1 sind im Huckepackverkehr nicht zugelassen.
 - c) Die Seiten der Tragwagen sind immer mit den Großzetteln der auf dem Straßenfahrzeug befindlichen gefährlichen Güter zu versehen.
 - d) Im Huckepackverkehr darf nur innerstaatlich befördert werden.
- 128) Welche Aussage ist für den Huckepackverkehr gemäß RID richtig?**
- a) Schwefeltrioxid darf nur im Huckepackverkehr befördert werden.
 - b) Die Seiten der Tragwagen sind immer mit den Großzetteln der auf dem Straßenfahrzeug befindlichen gefährlichen Güter zu versehen.
 - c) Temperaturkontrollierte Güter der Klasse 5.2 dürfen nur unter ständiger Aufsicht eines Sachkundigen verladen werden.
 - d) Temperaturkontrollierte selbstzersetzliche Stoffe der Klasse 4.1 sind im Huckepackverkehr nicht zugelassen.
- 129) Ein Gefahrgut soll im Huckepackverkehr befördert werden. In welchem Unterabschnitt des RID finden Sie die Bedingungen dafür?**
- 130) Dürfen in Kesselwagen, die zur Beförderung von UN 2078 zugelassen sind, auch Nahrungs-, Genuss- und Futtermittel befördert werden? Nennen Sie auch die Sondervorschrift für Ihre Lösung!**
- 131) In welchem Abschnitt des RID sind die Regelungen für den Schutzabstand enthalten?**
- 132) Wie lauten die Bedingungen für den Schutzabstand gemäß RID?**
- 133) Dürfen gemäß RID in einem vierachsigen Wagen, der zur Einhaltung eines Schutzabstandes eingestellt ist, Stoffe der Klasse 3, die nach Kapitel 3.4**

RID verpackt wurden, befördert werden? Geben Sie eine kurze Begründung für Ihre Lösung an!

- 134) Muss gemäß RID ein Wagen mit dem Großzettel nach Muster 1.4 von einem Wagen mit dem Großzettel nach Muster 3 durch einen Schutzabstand getrennt sein? Geben Sie auch die Rechtsquelle für Ihre Lösung an!**
- 135) In welchem Kapitel des RID finden Sie die Bestimmungen für die Verwendung von Kesselwagen?**
- 136) In welchem Kapitel des RID finden Sie die Bestimmungen für die Verwendung von ortsbeweglichen Tanks?**
- 137) In welchem Kapitel des RID finden Sie die Bestimmungen für die Beförderung gefährlicher Güter in loser Schüttung?**
- 138) An einem ungereinigten leeren Kesselwagen ist die Prüffrist überschritten. Der Absender will den Wagen trotzdem zu der für die Prüfung zuständigen Stelle befördern. Ist diese Beförderung zulässig? Nennen Sie auch den Unterabschnitt für Ihre Entscheidung!**
- 139) An welcher Stelle können Sie im RID feststellen, ob ein gefährliches Gut zur Beförderung in loser Schüttung zugelassen ist?**
- a) Tabelle A Spalte 7
 - b) Tabelle A Spalte 3b
 - c) Tabelle A Spalte 10 bzw Spalte 17
 - d) Tabelle A Spalte 12
- 140) An welcher Stelle können Sie im RID feststellen, ob ein gefährliches Gut zur Beförderung in Kesselwagen bzw Tankcontainern zugelassen ist?**
- a) Tabelle A Spalte 7
 - b) Tabelle A Spalte 3b
 - c) Tabelle A Spalte 12
 - d) Tabelle A Spalte 10
- 141) An welcher Stelle können Sie im RID feststellen, ob ein gefährliches Gut zur Beförderung in einem ortsbeweglichen Tank zugelassen ist?**
- a) Tabelle A Spalte 10
 - b) Tabelle A Spalte 9a
 - c) Tabelle A Spalte 17
 - d) Tabelle A Spalte 12
- 142) Bei welcher Klasse muss gemäß RID zur Beachtung der Zusammenladeverbote von Ladungen in Versandstücken die Verträglichkeitsgruppe berücksichtigt werden?**
- 143) Welcher Mindestabstand ist gemäß RID zwischen einem radioaktiven Stoff (UN 2915, Transportkennzahl 1, Kategorie II-Gelb) in einem Versandstück und mehreren Sendungen mit der Aufschrift „Foto“ auf einem Wagen einzuhalten? Die Beförderungsdauer beträgt 10 Stunden.**
- 144) Ein Schüttgut-Container soll gemäß RID mit Gefahrgut befüllt werden. Nennen Sie drei „größere Beschädigungen“, die die Verwendung dieses Schüttgut-Containers ausschließen würden.**

- 145) Wie lautet gemäß RID der Code für einen bedeckten Schüttgut-Container?**
- a) BK1
 - b) BK2
 - c) LGBF
 - d) PG I
- 146) Wie lautet gemäß RID der Code für einen bedeckten Schüttgut-Container?**
- a) PG II
 - b) VG III
 - c) CW 24
 - d) BK1
- 147) Wie lautet gemäß RID der Code für einen bedeckten Schüttgut-Container?**
- a) TT 4
 - b) VW 10
 - c) BK1
 - d) SGAV
- 148) Wie lautet gemäß RID der Code für einen bedeckten Schüttgut-Container?**
- a) TU 1
 - b) BK1
 - c) TC 12
 - d) W6
- 149) In welche Wagen müssen gemäß RID Versandstücke mit Verpackungen aus nässeempfindlichen Werkstoffen verladen werden?**
- 150) Dürfen gemäß RID Versandstücke mit UN 3222 in einem Kleincontainer verladen werden? Nennen Sie auch die Fundstelle für Ihre Lösung!**
- 151) Unter welchen Bedingungen ist die Mitnahme gefährlicher Güter als Hand- oder Reisegepäck oder in oder auf Fahrzeugen (Auto im Reisezug) gemäß RID gestattet? Nennen Sie zwei Fälle!**
- 152) Unter welchen Voraussetzungen ist die Beförderung von UN 0129 (Bleiazid, angefeuchtet) im Huckepackverkehr gemäß RID zulässig?**
- a) Wenn die Beförderung unter Temperaturkontrolle erfolgt.
 - b) Wenn die Beförderung unter erhöhten Brandschutzvorkehrungen durchgeführt wird.
 - c) Wenn die Bedingungen des Unterabschnitts 1.1.4.4 RID eingehalten werden.
 - d) Die Beförderung im Huckepackverkehr ist bei diesem Stoff nicht zulässig.
- 153) Unter welchen Voraussetzungen ist die Beförderung von UN 0129 (Bleiazid, angefeuchtet) im Huckepackverkehr gemäß RID zulässig?**
- a) Wenn im Beförderungspapier der Vermerk „Beförderung nach Absatz 1.1.4.2.1“ eingetragen ist.
 - b) Wenn die Vorschriften des ADR nicht angewendet werden.
 - c) Die Beförderung im Huckepackverkehr ist bei diesem Stoff nicht zulässig.
 - d) Wenn die Beförderung unter Temperaturkontrolle erfolgt.
- 154) Welchen Vorschriften müssen die zur Beförderung im Huckepackverkehr aufgegebenen Straßenfahrzeuge entsprechen?**

- a) Dem RID
- b) Dem ADR
- c) Dem HGB
- d) Dem ESP

155) Welchen Vorschriften müssen die zur Beförderung im Huckepackverkehr aufgegebenen Straßenfahrzeuge entsprechen?

- a) Dem ADR
- b) Dem ADN
- c) Dem IMDG-Code
- d) Dem IATA-DGR

156) An einem Tankcontainer wurde beim Entladen von Gefahrgut festgestellt, dass das Bodenventil defekt ist. Unter welchen Bedingungen darf der Tankcontainer einer Werkstatt zugeführt werden? Nennen Sie die Vorgaben gemäß RID!

157) Wie viele Versandstücke in freigestellten Mengen verpackter gefährlicher Güter dürfen sich gemäß RID in einem Wagen oder Container höchstens befinden?

158) Propylenimin, stabilisiert, soll in einem ortsbeweglichen Tank befördert werden. Welche Tankanweisung ist nach RID mindestens zu beachten? Welche Sondervorschriften für ortsbewegliche Tanks sind zusätzlich einzuhalten?

159) UN 2950 soll in loser Schüttung in einem besonders eingerichteten Wagen nach RID befördert werden. Ist dies zulässig? Geben Sie auch eine kurze Begründung für Ihre Lösung!

160) Ein Versandstück mit UN 1802 und ein Versandstück UN 1812 sollen zur leichteren Handhabung zusammen in einer Umverpackung versandt werden. Welche Aussage ist nach RID zutreffend?

- a) Der Versand von Versandstücken mit UN 1802 mit anderen Gütern in einer Umverpackung ist gemäß Sondervorschrift MP3 verboten.
- b) Die Umverpackung muss UN-geprüft sein.
- c) Umverpackungen sind beim Versand dieser Gefahrgüter verboten.
- d) Die Umverpackung muss mit den beiden UN-Nummern und an zwei gegenüberliegenden Seiten mit Ausrichtungspfeilen gekennzeichnet sein.

161) Ein Versandstück mit UN 1802 und ein Versandstück UN 1812 sollen zur leichteren Handhabung zusammen in einer Umverpackung versandt werden. Welche Aussage ist nach RID zutreffend?

- a) Die Verwendung einer Umverpackung ist nicht möglich, da gemäß Abschnitt 7.5.4 RID ein Trenngebote besteht.
- b) Die Umverpackung muss mit den beiden UN-Nummern und an zwei gegenüberliegenden Seiten mit Ausrichtungspfeilen gekennzeichnet sein.
- c) Die Umverpackung muss UN-geprüft sein.
- d) Der Versand von Versandstücken mit UN 1802 mit anderen Gütern in einer Umverpackung ist gemäß Sondervorschrift MP3 verboten.

162) Wo finden Sie im RID die Höchstmengen je Innenverpackung, die bei der Beförderung in begrenzten Mengen in einem Versandstück zugelassen sind?

163) UN 1823 und UN 3077 sollen zusammen in einem Versandstück als begrenzte Menge gemäß RID verpackt werden. Welche Höchstmengen je Innenverpackung sind maximal je Stoff zulässig? Wie ist das Versandstück zu

kennzeichnen? Welche Sondervorschrift regelt die Zusammenpackmöglichkeit der beiden Stoffe?

- 164) Ein ungereinigter leerer Kesselwagen ist beschädigt (undicht) und soll einer Reparaturwerkstätte zugeführt werden. Welche Maßnahmen sind nach RID erforderlich, um die Beförderung durchzuführen? Nennen Sie eine Möglichkeit mit Angabe der Fundstelle!
- 165) Welches Kriterium stellt ein meldepflichtiges Ereignis nach Abschnitt 1.8.5 RID dar?
- Produktaustritt von 1 l eines Stoffes der UN-Nr 2814
 - Arbeitsunfähigkeit einer beteiligten Person von 2 Tagen
 - Umweltschaden von 10000 Euro
 - Sperrung eines Schienenweges für zwei Stunden bedingt durch die vom Gefahrgut ausgehende Gefahr
- 166) Welches Kriterium stellt ein meldepflichtiges Ereignis nach Abschnitt 1.8.5 RID dar?
- Personenschaden im Zusammenhang mit der Beförderung von Gefahrgut und Krankenhausaufenthalt von 3 Tagen
 - Jedes Austreten radioaktiver Stoffe aus Versandstücken
 - Sperrung eines Schienenweges für zwei Stunden bedingt durch die vom Gefahrgut ausgehende Gefahr
 - Umweltschaden von 10000 Euro
- 167) Welches Kriterium stellt ein meldepflichtiges Ereignis nach Abschnitt 1.8.5 RID dar?
- Sperrung eines Schienenweges für zwei Stunden bedingt durch die vom Gefahrgut ausgehende Gefahr
 - Umweltschaden von 10000 Euro
 - Produktaustritt von 1010 l der UN-Nr 1202
 - Personenschaden im Zusammenhang mit der Beförderung von Gefahrgut und Krankenhausaufenthalt von 3 Tagen
- 168) 3 IBC à 1000 l Isopropanol (UN 1219) sind nach RID zu befördern. Was ist gemäß Kapitel 1.10 durch den Verloader/Absender zwingend erforderlich, bevor dem Beförderer diese gefährlichen Güter zur Beförderung übergeben werden,
- 169) Unter dem Aspekt der „Sicherung“ müssen nach dem RID Bereiche innerhalb von Rangierbahnhöfen, die für das zeitweilige Abstellen während der Beförderung gefährlicher Güter verwendet werden,
- umzäunt werden
 - gut beleuchtet sein
 - nur außerhalb der gewöhnlichen Betriebsstunden gut beleuchtet sein
 - rund um die Uhr beachtet werden
- 170) Unter dem Aspekt der „Sicherung“ müssen nach dem RID Bereiche innerhalb von Rangierbahnhöfen, die für das zeitweilige Abstellen während der Beförderung gefährlicher Güter verwendet werden,
- nur Außerhalb der gewöhnlichen Betriebsstunden von einem Wachdienst bewacht werden
 - durch die Landespolizei überwacht werden
 - gut beleuchtet sein
 - umzäunt sein

- 171) Welche Pflichten treffen die an der Beförderung gefährlicher Güter mit hohem Gefahrenpotenzial beteiligten Beförderer bei Überschreitung der in der Tabelle nach Absatz 1.1.3.6.3 RID aufgeführten Mengen?**
- a) Unterrichtung des Eisenbahn-Bundesamtes über die hauptsächlich beförderten gefährlichen Güter mit hohem Gefahrenpotenzial
 - b) Unterrichtung des Eisenbahn-Bundesamtes über die Hauptfahrtrouten
 - c) Feststellung der Identität des Absenders
 - d) Einführung und Anwendung von Sicherungsplänen
- 172) Welche Pflichten treffen die an der Beförderung gefährlicher Güter mit hohem Gefahrenpotenzial beteiligten Beförderer bei Überschreitung der in der Tabelle nach Absatz 1.1.3.6.3 RID aufgeführten Mengen?**
- a) Einführung und Anwendung von Sicherungsplänen
 - b) Feststellung der Identität des Empfängers
 - c) Unterrichtung der Landespolizei über die hauptsächlich beförderten gefährlichen Güter mit hohem Gefahrenpotenzial
 - d) Unterrichtung des Eisenbahn-Bundesamtes über die Hauptfahrtrouten
- 173) Bei der Beförderung gefährlicher Güter mit hohem Gefahrenpotenzial sind Sicherungspläne einzuführen:**
- a) Immer
 - b) nur für Beförderungen während der Nachtzeit
 - c) nur von Absender und Beförderer
 - d) nur bei Überschreitung bestimmter Mengen
- 174) Ein Absender/Verlader belädt drei Wagen mit jeweils 5 IBC à 1000 l mit der UN-Nr 1219. Muss der Absender/Verlader in diesem Fall einen Sicherungsplan gemäß RID einführen? Begründen Sie ihre Entscheidung!**
- 175) Ein Mineralölhändler befüllt Kesselwagen ausschließlich mit UN 1202 Heizöl, leicht, 3, III. Ist er nach RID verpflichtet, für sein Unternehmen Sicherungspläne zu erstellen? Begründen Sie Ihre Antwort unter der Angabe der Fundstelle im RID!**
- 176) Wer hat die detaillierte Beschreibung aller vermittelten Unterweisungsinhalte nach Kapitel 1.3 RID aufzubewahren?**
- a) Arbeitgeber und Arbeitnehmer
 - b) Der Gefahrgutbeauftragte
 - c) Das Gewerbeaufsichtsamt
 - d) Nur der Arbeitgeber
- 177) Wer hat die detaillierte Beschreibung aller vermittelten Unterweisungsinhalte nach Kapitel 1.3 RID aufzubewahren?**
- a) Das zuständige Amt für Arbeitssicherheit
 - b) Die Wirtschaftskammer
 - c) Der Betriebsrat
 - d) Nur der Arbeitgeber
- 178) Der Absender von Gefahrgut in Tanks im Huckepackverkehr gemäß RID hat dafür zu sorgen, dass**
- a) der Empfänger des Gutes eine mündliche Vorausannahmeerklärung abgibt
 - b) im Beförderungspapier zusätzlich die Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr angegeben wird
 - c) alle Abläufe dem TIR entsprechen
 - d) der Beförderungsweg vorher festgelegt wird

- 179) Der Absender von Gefahrgut in Tanks im Huckepackverkehr gemäß RID hat dafür zu sorgen, dass**
- a) dem Empfänger die Zugnummer vorgemeldet wird
 - b) die Fahrwegbestimmung für den Schienenverkehr mitgegeben wird
 - c) alle Abläufe dem TIR entsprechen
 - d) im Beförderungspapier zusätzlich die Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr angegeben wird
- 180) 10 t gefährlicher Güter sollen nach RID in begrenzten Mengen in einem Wagen befördert werden. Welche Aufgabe hat der Absender in diesem Fall?**
- 181) Welche an der Gefahrgutbeförderung Beteiligte müssen eine Kopie des Beförderungspapiers für gefährliche Güter und der im RID festgelegten zusätzlichen Informationen und Dokumentation aufbewahren? Welcher Mindestzeitraum ist festgelegt?**
- 182) Was ist vor dem Einsatz eines Arbeitnehmers zu beachten, wenn dieser im Zusammenhang mit der Beförderung gefährlicher Güter Pflichten übernehmen soll?**
- a) Der Arbeitnehmer darf nicht der Personalvertretung (Betriebsrat) des Arbeitgebers angehören
 - b) Der Arbeitnehmer muss einen zweistündigen Grundkurs „Pflichten nach dem RID“ bei der Wirtschaftskammer absolviert haben
 - c) Der Arbeitnehmer muss vor Übernahme von Pflichten nach den Vorschriften des Abschnitts 1.3.2 RID unterwiesen worden sein
 - d) Der Arbeitnehmer muss eine Prüfung bei der zuständigen Gewerbeaufsicht ablegen.
- 183) Was ist vor dem Einsatz eines Arbeitnehmers zu beachten, wenn dieser im Zusammenhang mit der Beförderung gefährlicher Güter Pflichten übernehmen soll?**
- a) Der Arbeitnehmer darf ohne Unterweisung nach den Vorschriften des Abschnitts 1.3.2 RID nur unter der direkten Überwachung einer unterwiesenen Person Aufgaben im Zusammenhang mit der Beförderung gefährlicher Güter übernehmen
 - b) Der Arbeitnehmer muss eine Prüfung bei der zuständigen Gewerbeaufsicht ablegen.
 - c) Der Arbeitnehmer darf nicht der Personalvertretung (Betriebsrat) des Arbeitgebers angehören
 - d) Der Arbeitnehmer muss einen zweistündigen Grundkurs „Pflichten nach dem RID“ bei der Wirtschaftskammer absolviert haben
- 184) In welchem Begleitpapier gemäß RID stehen die Maßnahmen, die der Triebfahrzeugführer bei einem Unfall oder Zwischenfall, der sich während der Beförderung ereignet, zu ergreifen hat?**

Fallstudien – Fragenfundus Schiene:

- 1) Eine Chemikalienhandlung will 50 Liter Isopropanol gemäß RID versenden. Das Isopropanol ist verpackt in einer UN-geprüften Holzkiste mit 50 Innenverpackungen à 1 Liter.
 - a) Wäre eine Versendung dieses Versandstücks nach Kapitel 3.4 RID zulässig? Geben Sie eine kurze Begründung für Ihre Lösung!
 - b) Welche Kennzeichnung und Bezeichnung muss vor Beginn der Beförderung am Versandstück angebracht werden?
 - c) Das Versandstück wird auf einer Palette in eine undurchsichtige Schrumpffolie eingeschumpft. Welche Kennzeichnung und Bezeichnung ist erforderlich?
 - d) Wie lauten die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier gemäß RID?
 - e) Wer hat gem RID nach der Verladung dieser Güter und vor Antritt der Fahrt dem Triebfahrzeugführer die schriftlichen Weisungen bereitzustellen?

- 2) Ein Sattelanhänger, der u. a. 2 Fässer á 50 l Isopropylamin enthält, wird über eine Spedition im Huckepackverkehr gemäß RID (Vor- und Nachlaufverkehr auf der Straße) befördert.
 - a) Wie lauten die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier gemäß ADR/RID?
 - b) Welche zusätzliche Angabe ist im Beförderungspapier beim Huckepackverkehr gemäß RID erforderlich?
 - c) Der Sattelanhänger ist mit einer neutralen orangefarbenen Tafel am Heck versehen. Welche Maßnahme ist für den Huckepackverkehr zusätzlich zu veranlassen?
 - d) Die Spedition erhält zusätzlich den Auftrag, ein Versandstück der UN-Nummer 3111 zu befördern. Darf dieses Versandstück auf dem Sattelanhänger im Huckepackverkehr mitgenommen werden?
 - e) Welchen gefahrgutrechtlichen Bestimmungen müssen der Sattelanhänger und die Versandstücke entsprechen?

- 3) 55-prozentige Salpetersäure, andere als rotrauchende, ist gem. RID in Versandstücken zu versenden.
 - a) Als Verpackung sind Fässer aus Kunststoff vorgesehen. Ist dies zulässig?
 - b) Wie ist die Verpackung zu kennzeichnen und welcher Gefahrzettel (Nummer des Gefahrzettels) muss angebracht werden?
 - c) Wie viele Jahre beträgt die zulässige Verwendungsdauer der Fässer? Woran erkennen Sie, ob das Fass noch verwendet werden darf?
 - d) Mit welcher Standardflüssigkeit müssen Kunststofffässer geprüft worden sein, um die chemische Verträglichkeit für diesen Stoff nachzuweisen?
 - e) An welchen Stellen ist der Wagen zu bezeichnen?

- 4) Ein Straßentankfahrzeug mit Isopromylamin (Vor- und Nachlaufverkehr auf der Straße) wird im Huckepackverkehr gemäß RID befördert.
 - a) Welches Begleitpapier hat der Beförderer dem Triebfahrzeugführer nach der Beladung vor Antritt der Fahrt zusätzlich zum Beförderungspapier gemäß RID bereitzustellen?

- b) Wie lauten die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier gemäß RID/ADR?
- c) Wie lautet die Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr und die UN-Nummer auf den orangefarbenen Tafeln am Tankfahrzeug?
 Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr: _____
 UN-Nummer: _____
- d) An welchen Stellen müssen die Großzettel und die orangefarbenen Tafeln am Tankfahrzeug angebracht sein?
- e) Müssen gemäß RID die Großzettel auch am für den Huckepackverkehr (rollende Landstraße) verwendeten Tragwagen angebracht werden? Nennen Sie auch den Absatz für Ihre Lösung!
- 5) UN 1467 soll gemäß RID in loser Schüttung befördert werden.
- a) Wie lauten die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier gemäß RID/ADR?
- b) Ist die Beförderung in loser Schüttung in offenen Wagen möglich? Auf welche Regelung des RID stützen Sie ihre Lösung?
- c) Welche Beförderungsarten sind für diesen Stoff möglich?
- d) Wie muss der Wagen mit diesen Stoffen gekennzeichnet und bezettelt werden?
- e) Gemäß Transportplanung soll der Wagen nach der Entladung mit UN 1466 befüllt werden. Kann dieses Gut unmittelbar befüllt werden? Geben Sie eine kurze Begründung für Ihre Lösung!
- 6) Druckgaspackungen mit einem giftigen Stoff und entzündbarem Gas als Treibmittel, Fassungsraum je 500 ml (Klassifizierungscode TF), sollen gemäß RID versandt werden.
- a) Wie lauten die stoffspezifischen Angaben für diese Gegenstände im Beförderungspapier gemäß RID?
- b) Können die Vorschriften für begrenzte Mengen in Anspruch genommen werden?
- c) Müssen die Außenverpackungen bauartzugelassen sein?
- d) Welche Nettomasse darf im Versandstück maximal eingebracht werden?
- e) Wie ist das Versandstück zu kennzeichnen und zu bezetteln?
- 7) Kerosin soll gemäß RID in einem Kesselwagen befördert werden. Der Stoff erfüllt zusätzlich die Kriterien des Absatzes 2.2.9.1.10 RID.
- a) Ist die Beförderung in RID-Tanks zulässig und an welcher Stelle des RID ist die Zulässigkeit geregelt?
- b) Ist die Verwendung eines Kesselwagens mit der Tankcodierung LGAH zulässig?
- c) An welcher Stelle im RID befinden sich die Vorschriften über den zulässigen Füllungsgrad? Nennen Sie den Unterabschnitt!
- d) Welche Großzettel und Kennzeichnungen sind nach Teil 5 RID am Kesselwagen anzubringen?
- e) Wie lauten die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier gemäß RID für diesen Stoff?
- 8) UN 1965 Kohlenwasserstoffgas, Gemisch, verflüssigt, n.a.g. (Gemisch A01) soll gemäß RID in einem Kesselwagen befördert werden.

- a) An welcher Stelle ist die nächstfällige wiederkehrende Prüfung oder die Zwischenprüfung des Tanks des Kesselwagens angegeben?
 - b) Welche Bezeichnungen, Tafeln und Kennzeichnungen sind nach Teil 5 RID am Kesselwagen anzubringen?
 - c) Unter welcher Bedingung ist die Verwendung eines Kesselwagens mit der Tankcodierung P12BN zulässig?
 - d) Ist diese Beförderungsart in RID-Tanks zulässig und an welcher Stelle des RID ist die Zulässigkeit geregelt?
 - e) Welche Maßnahmen sind nach dem Befüllen erforderlich? Nennen Sie eine!
- 9) An einem Kesselwagen für UN 1965 Kohlenwasserstoffgas, Gemisch, verflüssigt, n.a.g. (Gemisch C) ist die Tankcodierung P25BN angebracht.
- a) Dieser Tank ist wärmeisoliert. Welche zusätzliche Angabe muss daher im Tankschild und auf beiden Seiten des Kesselwagens angegeben sein?
 - b) Erläutern Sie die Tankcodierungsangaben!
 - c) Wie viele Verschlusseinrichtungen muss die Untenentleereinrichtung haben?
 - d) Welche Tafeln und Kennzeichnungen müssen gemäß Kapitel 5.3 RID am Kesselwagen angebracht sein?
 - e) Welche zusätzliche Angabe zur offiziellen Benennung des Gases muss am Tank selbst bzw. im Tankschild eingetragen sein?
- 10) Ein flüssiger radioaktiver Stoff mit geringer spezifischer Aktivität 8 (LSA-I) soll gemäß RID in einem Kesselwagen befördert werden.
- a) Gehört dieser Stoff zu den gefährlichen Gütern mit hohem Gefahrenpotential? Geben Sie auch eine kurze Begründung für Ihre Lösung!
 - b) Ist die Beförderung im RID-Tanks zulässig und an welcher Stelle des RID ist die Zulässigkeit geregelt?
 - c) Ist die Verwendung eines Kesselwagens mit der Tankcodierung L4BN zulässig?
 - d) An welcher Stelle im RID befinden sich für diesen Stoff die Vorschriften über den zulässigen Füllungsgrad?
 - e) Welche Großzettel und orangefarbenen Tafeln sind nach Teil 5 RID am Kesselwagen anzubringen?

(Klasse 7) – bei Klasse 7 Prüfungen verwenden!!!

- 11) Essigsäureanhydrid soll gemäß RID in einem Kesselwagen befördert werden.
- a) Die letzte wiederkehrende Prüfung des Kesselwagens wurde gemäß Tankschild 12/2012 durchgeführt. Wann ist gemäß RID die nächste Zwischenprüfung fällig?
 - b) Ist die Verwendung eines Kesselwagens mit der Tankcodierung LGAH zulässig? Nennen Sie auch den Absatz für Ihre Lösung!
 - c) Ist die Beförderung in RID-Tanks zulässig und an welcher Stelle des RID ist die Zulässigkeit geregelt?
 - d) Welche Großzettel und orangefarbenen Tafeln sind nach Teil 5 RID am Kesselwagen anzubringen?
 - e) Wie lauten die stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier gemäß RID?

12) Calciumcarbid (VG II) soll in einem Großcontainer in loser Schüttung gemäß RID befördert werden.

- a) Ist dies zulässig? Nennen sie auch die Fundstelle im RID für Ihre Lösung!**
- b) Wie lauten die Stoffspezifischen Angaben im Beförderungspapier gemäß RID?**
- c) An welchen Stellen sind die orangefarbenen Tafeln am Großcontainer anzubringen?**
- d) Wie lauten die Angaben auf den orangefarbenen Tafeln?**
- e) An welchen Stellen sind die Placards (Großzettel) am Großcontainer anzubringen?**

13) Ein Abfall ist UN 3077 zugeordnet und soll in loser Schüttung gemäß RID befördert werden.

- a) Ist dafür ein bedeckter Großcontainer verwendbar? Nennen Sie auch die Fundstelle für Ihre Lösung!**
- b) Welche Typen von Schüttgut-Containern sind verwendbar?**
- c) Welche Großzettel und Kennzeichen sind für UN 3077 erforderlich?**
- d) An welchen Stellen sind am Schüttgut-Container die Großzettel und Kennzeichen anzubringen?**
- e) Wie lauten die Angaben auf den orangefarbenen Tafeln und an welchen Stellen sind diese am Schüttgut-Container anzubringen?**

14) 10 Tonnen Ethanol, Lösung (Flammpunkt 24°C, 940 g/l) sollen in begrenzten Mengen nach RID befördert werden.

- a) Das Ethanol soll in Innenverpackungen aus Kunststoff (Fassungsraum 2 l, Tara 200 g) gefüllt werden. Wie viele Innenverpackungen sind je Versandstück (Kiste aus Pappe, Tara 2 kg) maximal zulässig, um noch als begrenzte Mengen versenden zu können?**
- b) Wie ist das Versandstück zu kennzeichnen?**
- c) Welche höchstzulässige Nettomenge je Innenverpackung ist zulässig?**
- d) Wie schwer darf das Versandstück maximal sein?**
- e) Die Versandstücke sollen zum leichteren Umschlag auf Paletten gestellt werden und mit undurchsichtiger Folie umverpackt werden. Wie sind die Umverpackungen in diesem Fall zu kennzeichnen?**

15) UN 1170, VG II soll in einem ortsbeweglichen Tank gefüllt und nach Übersee verschifft werden.

- a) Welche Tankanweisung und Sondervorschrift ist durch den Befüller zu beachten?**
- b) Darf auch ein ortsbeweglicher Tank (T 10) verwendet werden? Nennen Sie auch die genaue Fundstelle für Ihre Lösung!**
- c) In welcher Vorschrift ist der höchstzulässige Füllungsgrad für diesen Stoff festgelegt?**
- d) Der Tank soll bereits nach den Vorschriften des IMDG-Codes gekennzeichnet werden. Ist dies zulässig? Nennen Sie auch die Fundstelle gemäß RID!**
- e) Wie lauten die vorgeschriebenen Angaben im Beförderungspapier gemäß RID für diesen Fall?**